

WAS TUN?

Wie so oft gibt es leider keine Patentlösung für „richtiges Handeln“, viele Handlungsoptionen sind kontextabhängig. Es empfiehlt sich vor allem Fragen zu stellen um einzelne Verschwörungserzählungen zu erschüttern.

In Diskussionen:

- # Interne Widersprüche der Verschwörungserzählung thematisieren, gezieltes Nachfragen bei Ungereimtheiten
- # Seriosität der Quelle überprüfen
- # Sich mit Betroffenen solidarisieren

In der Familie / im Freundeskreis:

- # Menschen, die einem Nahestehen, sind eher dazu geneigt, einem zuzuhören und Widerspruch ernst zu nehmen
- # In einem ersten Schritt sollte man sich in der Auseinandersetzung zunächst auf die persönlichen Beweggründe konzentrieren: warum sind Verschwörungstheorien in diesem Moment für die andere Person so wichtig? Welche Gefühle finden in der Verschwörungstheorie ein Ventil?
- # In einem zweiten Schritt kann die Bearbeitung auf inhaltlicher Ebene geschehen: auf Widersprüche in den Erzählungen hinweisen und gemeinsam Quellen überprüfen

Vertritt der*die Gegenüber ein geschlossenes, verschwörungstheoretisches Weltbild, werden Argumente wenig bewirken. Doch Gegenrede kann auch dann noch gewährleisten, dass die Verschwörungstheorie nicht unwidersprochen stehen bleibt.

LESETIPPS

Wolfgang Benz: Die Protokolle der Weisen von Zion, München 2007

Amadeu-Antonio-Stiftung: Wissen, was wirklich gespielt wird ...
Krise, Corona und Verschwörungserzählungen, Berlin 2020

Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus e.V.: QAnon:
Eine weltweit verbreitete antisemitische Verschwörungsideologie mit historischen Wurzeln, 2020

Daniel Kulla: Entschwörungstheorie. Niemand regiert die Welt, Lörrach 2007

Homepage „Corona-Mythen“: <http://corona-mythen.org/>

KONTAKT

**Fachstelle NRWeltoffen: Lokales Handlungskonzept
gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Kreis Herford**

Arbeit und Leben DGB/VHS im Kreis Herford, Kreishausstr. 6, 32051 Herford
fon: 05221. 2757255 mobil: 0163.8269/-590 /-629 fax: 05221. 276917-9
eMail: post@gegenrechts.info instagram: @gegenrechts_imkreisherford
Spendenkonto: DE38 4945 0120 0000 0284 31

Der Autor **Lucius Teidelbaum** ist freier Journalist, Bildungsreferent und Publizist; von ihm erschien zuletzt 2018 das Buch „Die christliche Rechte in Deutschland“ im Unrast-Verlag.

Gefördert von:

NRWeltoffen

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



KREIS
HERFORD



Arbeit und Leben
im Kreis Herford DGB/VHS e.V.



WELTBILDER MYTHEN ERZÄHLUNGEN VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIE UND ANTISEMITISMUS

Hrsg. Fachstelle NRWeltoffen: Lokales Handlungskonzept
gegen Rechtsextremismus und Rassismus im Kreis Herford

UBERALL NUR VERSCHWÖRUNGEN?

Eine kleine Gruppe von heimlichen Weltenlenkern oder Einzelpersonen steckt in der Vorstellung mancher Menschen hinter dem Weltgeschehen. Solche Vorstellungen von Verschwörungen verbreiten sich besonders in Krisenzeiten viral.

VON VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN ZU VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN

Verschwörungserzählungen sind alternative und unbewiesene Darstellungen zur offiziellen und vorherrschenden Erzählung über Geschichte und Gegenwart. Mit der Zeit können sich einzelne Verschwörungserzählungen zu einem verschwörungsideologischen Weltbild verdichten. Verschwörungsideologien enthalten fast immer ein starkes Freund-Feind-Weltbild und oft antidemokratische Elemente. Dazu gehört auch eine undifferenzierte Anti-Establishment-Einstellung oder das Bashing etablierter Medien. Hier ist ein Strippenzieher/Marionetten-Dualismus ist durchgehend anzutreffen, in dessen Idee das Weltgeschehen von einer kleinen heimlichen Gruppe gelenkt wird. Dies führt dazu, dass Anhänger:innen von Verschwörungsideologien anfällig für extrem rechte Ideologien sind.

ANKNÜPFUNGSPUNKT NACH EXTREM RECHTS

Verschwörungserzählungen sind in der gesamten Gesellschaft weit verbreitet. Jedoch sind im Rechtsextremismus und in esoterisch- oder fundamentalistisch-religiösen Milieus Verschwörungserzählungen noch einmal stärker anzutreffen.

Die Gruppe der so genannten „Reichsbürger“ kann sogar als spezifisch extrem rechte Verschwörungsideologie verstanden werden. In dieser wird behauptet, die gewählte Bundesregierung sei illegal und eine frühere Form von Staatlichkeit, das „Deutsche Reich“, würde fortbestehen.

FUNKTION UND MOTIVE

Es gibt Menschen, die nur an einzelne Verschwörungserzählungen glauben, und es gibt jene mit einem geschlossen verschwörungsideologischen Weltbild. Letztere bilden eine Art eigener Subkultur mit eigenen Online-Kanälen, Blättern und Verlagen.

Diese Verschwörungsgläubigen agieren als vermeintliche Aufdecker:innen angeblich geheimer Verschwörungspläne. Ziel ist es, die bisher „unwissende“ Mehrheit zu informieren bzw. „aufzuwecken“. Gründe für die Annahme eines verschwörungsideologischen Weltbildes sind oft das Bedürfnis nach Erklärungen und Rückerlangung von Kontrolle in einer komplexen Welt. Verantwortliche werden gesucht für als negativ empfundene Veränderungen. Dazu kann auch eine globale Pandemie gehören.

DIE CORONA-PANDEMIE UND DAS VERSCHWÖRUNGSVIRUS

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und die darauf einsetzenden staatlichen Maßnahmen ab Ende März 2020 führte auch in der BRD zu einer starken Verbreitung von „Corona-Verschwörungserzählungen“. Bei vielen Anhänger:innen dieser Erzählungen verdichteten sich diese innerhalb kurzer Zeit zu einem verschwörungsideologischen Weltbild.

Auch die ursprüngliche gegen die staatlichen Corona-Maßnahmen gerichtete Bewegung auf der Straße und im Netz wandelte sich rasant in eine verschwörungsideologische Bewegung. Die Corona-Verharmlosung bis -Leugnung scheint hier als Einstiegsdroge in die Welt der Verschwörungserzählungen zu funktionieren.

ENDSTATION VERSCHWÖRUNGS- ANTISEMITISMUS

Viele Verschwörungserzählungen ähneln von der Struktur her dem Verschwörungantisemitismus, also der Vorstellung der heimlichen Einflussnahme einer kleinen jüdischen Minderheit in der Weltgeschichte. Da Antisemitismus seit 1945 stärker tabuisiert ist, wird er oft codiert erzählt. So ist nicht mehr die Rede von „den Juden“, sondern es werden Vokabeln wie „Ostküste“ oder „Zionisten“ verwendet. Das Vorstellung einer antisemitischen Weltverschwörung brandgefährlich sind, zeigt ein Blick in die jüngere Geschichte – genannt seien hier die Morde von Halle 2019 und Hanau 2020.